

Erste Satzung

zur Änderung der Anlage 1 der Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Hausen vom 02.12.2019

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 472) und der §§ 2 und 12 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 472) hat der Gemeinderat Hausen in seiner Sitzung am 02.12.2019 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die in § 3 Abs. 4 genannte Anlage 1 zur Satzung (Betriebsartentabelle) wird wie folgt geändert:

0	1	2	3
BA-Nr.	Betriebsart:	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3)	Gewinnsatz (§ 3 Abs.4)
A. Unterkunft:			
1	Hotel, Gasthof, Pension mit Halb- u. Vollpension, außer Gaststättenbetrieb (→ unten B.)	50%	9%
2	Hotel garni, Pension (auch Privatpension) mit Frühstück	50%	11%
3	Vermietung von Ferienwohnungen/-appartements/-häusern, Privatzimmern ohne Frühstück	100%	20%
4	Jugendherberge, -gästehaus, Erholungsheim	50%	3%
5	Campingplatz	100%	15%
6	Gastronomie auf dem Campingplatz	80%	9%
7	sonstige Gewährung von Unterkünften an Übernachtungsgäste	50%	10%
B. Gastronomie:			
8	Restaurant, Speisegaststätte (auch Pizzerien; einschließl. eingliederter sonstiger Gastronomie-Betriebsarten)	50%	9%
9	Restaurant mit Selbstbedienung	50%	5%
10	Café, Eisdiele, Bistro	50%	9%
11	Imbissbetrieb (auch Pizza-, Döner-, Waffel-, Crêpe-Verkauf etc.)	50%	12%
12	Schankwirtschaft	50%	11%
13	Straußwirtschaft, sonstige saisonal bewirtschaftete Gastronomie (z.B. "Hütte")	50%	16%
14	Tanzlokal, Discothek, Bar, Vergnügungsort	50%	7%
15	sonstige Gastronomie-Betriebsarten (z.B. Kiosk-Ausschank, mobiler Ausschank bei Festen u. sonst. öffentl. Veranstaltungen)	50%	10%
C. Einzelhandel mit überwieg. direktem Kontakt zu Touristen:			
CA. Schwerpunkt Nahrungs- u. Genussmittel			
16	Bäckerei, Backwarenhandel, Konditorei (außer Café →B.), einschließl. bäckereiübl. Nahrungs- u. Genussmittel sowie Stehcafé	7%	7%
16a	Bäckerei mit Café	50%	7%
17	Fleischerei, Eh. m. Fleisch, Geflügel, Eier, Wurstwaren, Fisch, einschl. Verkauf zum Verzehr an Ort u. Stelle	*	6%
18	Obst, Gemüse, Südfrüchte, Kartoffeln		6%
19	Reformwaren, Bio-, Naturkost, Feinkost, Spezialitäten		6%
20	Süßwaren, Tee, Kaffee, Spirituosen, auch Wein u. Weinprodukte u. Geschenkartikel im Nebensortiment		6%
21	Tabakwaren, Zeitschriften	15%	3%
22	Waren verschied. Art, Betriebsstätten-Umsatz bis 1.000.000 €	15%	4%
23	Waren verschied. Art, Betriebsstätten-Umsatz über 1.000.000 € (=Verbrauchermärkte)	15%	2%
24	Waren verschiedener Art im Kioskbetrieb (Lebensmittelkiosk, Trinkhalle)		6%
25	Wein-/ Weinprodukte-Einzelhandel, einschließl. Nebensortiment: regionaltypische Nahrungs- u. Genussmittelspezialitäten, Spirituosen u. Getränke; Winzergenossenschaft	3%	4%
26	Wein- u. Weinprodukte, Direktverkauf an Verbraucher aus Eigenproduktion (außer Straußwirtschaft →B)		9%
27	sonstige Arten des Einzelhandels mit Schwerpunkt Nahrungs-/Genussmittel		6%
CB. sonstige Waren			
28	Apotheke		5%
29	Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Modewaren, Bekleidungsaccessoires		6%

0	1	2	3
BA-Nr.	Betriebsart:	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3)	Gewinnsatz (§ 3 Abs.4)
30	Bücher, Schreib- u. Papierwaren, Ansichtskarten, Zeitschriften etc.		5%
31	Drogerie, Parfümerie (außer "Drogeriemarkt" → Waren verschied. Art)		4%
32	Fahrräder und Zubehör, einschließl. Reparatur		7%
33	Geschenkartikel, kunstgewerbl. Erzeugnisse, Porzellan-, Keramik-, Glaswaren, Souvenirs		7%
33a	Blumenhandel mit Gärtnereien	10%	7%
34	Kfz-Betriebsstoffe (Kraft- u. Schmierstoffe; als Vertrieb eigener Waren)		2%
35	Kfz-Betriebsstoffe-Vertriebsagentur (Agenturtankstelle), einschließl. Wartungsdienst, Shop und Waschanlage		4%
36	Kunstgegenstände, Antiquitäten		8%
37	Optiker (nicht: Hörgeräteakustik → unten sonstiges Warenangebot)		11%
38	Schmuck, Uhren, Edelmetalle, Mineralien; einschließl. Werkstatt		9%
39	Sport- u. Spielwaren, Handarbeits- u. Bastelbedarf, Hobbyartikel; Campingbedarf; Fotoartikel		4%
40	Telekomm.-Artikel, Elektronik-Kleingeräte		8%
41	Waren verschiedener Art, Schwerpunkt Nicht-Nahrungsmittel (auch sog. Drogeriemärkte etc.), Umsatz bis 1 Mio. €		6%
42	Waren verschiedener Art, Schwerpunkt Nicht-Nahrungsmittel (auch sog. Drogeriemärkte etc.), Umsatz über 1 Mio. €		4%
43	Waren verschiedener Art, Schwerpunkt Nicht-Nahrungsmittel, im Kioskbetrieb		6%
44	sonstiges Warenangebot mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen (z.B. Hörgeräte, Kurzwaren, Musikalien, Gebrauchtwaren, Sonderposten etc.)		6%
D. Freizeit-/Unterhaltungs-dienstleistungen:			
45	Ausflugsfahrten m. Fahrzeugen aller Art		17%
46	Gästeführung jeder Art (z.B. Stadt-, Museums-, Wanderführung), Vorträge und sonstige Programmgestaltung für Touristen		44%
47	Museum, Ausstellung		1%
48	Schwimm-, Wellness-, Erlebnisbad einschl. Nebenanlagen wie z.B. Sauna, Solarium etc. (außer Gastronomie → oben Gruppe B)		1%
49	Spielautomatenbetrieb	20%	6%
50	Sporttraining, -kurse (z.B. Reiten, Walking, Biking-, usw.) einschl. evtl. Gerätevermietung		17%
51	Sport- und Spieleinrichtungen/-anlage (z.B. Tennis-Golfplätze, Kletter-/Hochseilgarten, Minigolf, Trampolin etc.) in Hallen und Außenanlagen		4%
52	Stadtrundfahrten mit Sonderfahrzeugen		8%
53	Unterrichtung/Anleitung für Freizeitaktivitäten (z.B. Malen u. sonst. künstlerische Gestaltung, Töpfern, Handarbeiten etc.)		23%
54	Veranstaltung künstlerischer Darbietungen (Konzert, Schauspiel, literarische Lesung etc.)		5%
55	Verleih von Booten, Fahrrädern, Sport- u. Freizeitgeräten		22%
56	Videothek		8%
57	sonstige Freizeit-/Unterhaltungsdienstleistungen mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen		12%
E. sonstige Dienstleistungen mit direktem Kontakt zu Touristen:			
EA Gesundheitswesen u. Körperpflege			
58	Arztpraxis, Allgemeinmedizin und hausärztliche innere Medizin		28%
59	Arztpraxis sonstige Fachärzte, auch Heil-/Naturheilpraxis		27%
60	Friseurbetrieb	3%	14%
61	Kosmetikbehandlung, Nageldesign, Schönheitspflege, Massagen, Bäder, Inhalation, Wellnessdienstleistungen, auch als mobile Dienstleistung; einschließl. Handel mit entspr. Waren; Tattoostudio	3%	19%
62	Krankenhaus		1%
63	Sauna, Solarium		6%
64	Tierarztpraxis		18%
65	Zahnarztpraxis		19%
66	sonstige Arten der Gesundheits- und Körperpflegedienstleistungen mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen	3%	13%
EB. sonstige Dienstleistungen mit unmittelb. Vorteil:			
67	Bahn-Vertriebs- u. -Kundenservice-Stelle		2%
68	Bergungs-, Pannenhilfe-, Abschleppdienst für Kfz		13%
69	Parkraumbewirtschaftung		8%
70	Personenbeförderung im Omnibus-Linienverkehr		7%
71	Personenbeförderung im Schifffahrtslinienverkehr		3%
72	Personenbeförderung mit Taxi oder Mietwagen		17%
73	Reisebüro, Ausflugsfahrten-Veranstaltung/-Vermittlung		9%
74	sonstige Dienstleistungen mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen		8%

0	1	2	3
BA-Nr.	Betriebsart:	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3)	Gewinnsatz (§ 3 Abs.4)
F.	Zulieferung iWS. (= Leistungsangebot für betrieblichen Bedarf von Unternehmen der Gruppen A-E):		
FA.	Waren, Stoffe, Infrastruktur:		
75	Abfallbeseitigung, Containerdienst		8%
76	Bau- und Heimwerkerbedarf (Anstrichmittel, Bodenbeläge, Tapeten, Gartengeräte, Installations- u. Elektroartikel sowie baumarktüb. Nebensortiment - Baumärkte)		2%
77	Blumen-/Pflanzen-/Saatgut-Handel		8%
78	Brennstoffhandel (Groß- u. Einzelh., auch Brennholz)		2%
79	Bürotechnik-/möbel-, EDV-/IT-Geräte-, Hard- u. Software-Handel		7%
	Catering, Partyservice	8%	9%
81	Druckerei, Verlag		7%
82	Elektro-Haushalts-, Unterhaltungselektronik-Großgeräte (Kleingeräte nur als Nebensortiment)		5%
83	Getränkhandel (nicht Schwerpunkt Weinprodukte; nicht reiner Großhandel)		4%
84	Großhandel mit Waren der in Betriebsartengruppe C genannten Arten		3%
85	Güternahmeverkehr		10%
86	Handelsvermittlung der in Betriebsartengruppe C genannten Waren		18%
87	Haushaltswaren (Glas-, Porzellan-, Kunststoff- u. Metallwaren)		4%
88	Kfz-/Zubehör-Handel		4%
89	Kfz-Reparaturwerkstatt (auch: -Lackiererei, -Polsterei, -Sattlerei), Kfz-Wartungs-/Pflegedienst (außer in Tankstellen)		9%
90	Kfz-Vermietung		9%
91	Möbel, Küchen, Teppiche, Leuchten, sonst. Wohneinrichtungsbedarf (Groß- und Einzelhandel)		4%
92	Post-, Paket-, Boten- und Kurierdienst (Postvertriebsstelle, -agentur)		10%
93	Schlüsseldienst		13%
94	Telekommunikationsunternehmen	2%	2%
95	Vermietung/Verpachtung oder sonstige entgeltliche Gebrauchsüberlassung betrieblich genutzter Immobilien an unmittelbar bevorteilte Betriebe (obiger Gruppen A-E)	nach Vorteilssatz des nutzenden Betriebes	25%
96	Versorgungsunternehmen, Energie-	4%	1%
97	sonstige Betriebe der Zulieferung von Waren, Stoffen, Infrastruktur für betrieblichen Bedarf von Unternehmen der Gruppen A-E		7%
FB.	Bauwirtschaft:		
98	Architektur-, Bauingenieur-, Baustatik-, Vermessungsbüro	3%	26%
99	Bauträgerschaft an Immobilien im Stadtgebiet; gewerblicher Grundstückshandel		6%
100	Bauunternehmen		10%
101	Dachdeckerei		8%
102	Elektroinstallation	3%	10%
103	Fliesen-, Fußboden-, Parkettlegerie	3%	15%
104	Garten-/Landschaftsbau	3%	9%
105	Gerüstbau		12%
106	Glaserie		12%
107	Klempnerei, Heizungs-/Gas-/Wasser-, Lüftungsinstallation, auch Gastronomietechnik		9%
108	Malerbetrieb, Lackiererei (einschl. branchenüb. Zusatzleistungen wie Tapezieren, Fußbodenverlegung u.ä.)	3%	14%
109	Raumausstattung	10%	12%
110	Schlosserei, Schweißerei, Metallwarenherstellung	5%	9%
111	Schreinerei, Tischlerei	3%	10%
112	Stuckateur, Gipserei, Verputzerei	3%	13%
113	Zimmerei, Holzbau, Innenausbau		8%
114	sonstige Betriebsarten der Bauwirtschaft (z.B. Abbrucharbeiten, Gebäudeabdichtung/-trocknung, Baumaschinenvermietung, Holz- u. Bautenschutz etc.); auch: Kombinationen der o.g. Baugewerbe	3%	10%
FC.	Dienstleistungen		
115	Schreib-/ Buchhaltungs-/ Übersetzungsdienste, sonstiger Büroservice		18%
116	Computer-/IT-Dienstleistungen, Softwareherstellung, Webdesign, sonstige techn. Unternehmensberatung	1%	17%
117	Fotostudio		18%
118	Gärtnerische Dienstleistungen, Gartenpflege, Baumfällungen, Winterdienst für Grundstücke	3%	13%
119	Gebäude-/Fensterreinigung		16%
120	Geld- u. Kreditinstitut		6%
121	Grafik-Design		26%

0	1	2	3
BA-Nr.	Betriebsart:	Vorteilssatz (§ 3 Abs.3)	Gewinnsatz (§ 3 Abs.4)
122	Hausmeisterdienst u. techn. Betreuung (Kleinreparaturen usw.) an Ferienwohnobjekten		19%
123	Immobilienvermittlung (außer an wechselnde Gäste)		19%
124	Mietvermittlung von Ferienwohnungen/-appartments/-häusern an wechselnde Gäste, einschl. Objektverwaltung und -betreuung		10%
125	Recht/Steuern/Wirtschaft: a) Notariat		28%
126	Recht/Steuern/Wirtschaft: b) Rechtsanwaltskanzlei		29%
127	Recht/Steuern/Wirtschaft: c) Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, nichttechnische Unternehmensberatung		20%
128	Schornsteinreinigung/-wartung		23%
129	Veranstaltungsservice, Künstler-Vermittlung, Vermietung von Event-Technik		15%
130	Versicherungs-, Bauspar-, Finanzierungsvermittlung		33%
131	Wäscherei, Reinigung, Heißmangel, Waschsalon etc.		8%
132	Werbemittelgestaltung, -vertrieb, -beratung (außer Webdesign)	3%	15%
133	sonstiges Dienstleistungsangebot an örtliche Unternehmen für Bedarf von Touristen (z.B. Desinfektion und Schädlingsbekämpfung, selbstständige Köche, Musiker, Tontechniker etc.)		18%
134	sonst. selbstständig tätige Personen und Unternehmer, denen aufgrund des Tourismus mittelbar oder unmittelbar besondere wirtschaftl. Vorteile geboten werden	3%	10%

** Betriebsarten, bei denen kein Vorteilssatz angegeben ist, werden erst nach Anmeldung eines entsprechenden Betriebes geschätzt*

Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

Hausen, 02.12.2019

gez.
Carmen Boden, Ortsbürgermeisterin

Hinweis

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

Rengsdorf, den 02.12.2019
Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf

Hausen, den 02.12.2019
Ortsgemeinde Hausen

Hans-Werner Breithausen

Carmen Boden